Saitenlinie

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **12 (2005)**

Heft 139

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SAITENLINIE

Sodala. Jetzt ist das Heft dann aus, und dann geht's wieder los mit dem richtigen Leben. Das ist leider längst nicht immer so spannend wie ein Kulturmagazin, und drum werden dort auch nicht so viele Banden, dafür immer mehr Interessengemeinschaften gegründet. Sogenannte IGs. Angefangen hat alles mit unserer Lieblings-IG, der **IG Stadt ohne Willkür** in diesem Frühling. Die hat zwar eine Abstimmung verloren, war aber dafür Ende Oktober am Big-Brother-Award nominiert. Jenem glatten Anlass, wo alljährlich und schweizweit die grössten Überwacher preisgekrönt werden. Nominiert war die IG in der sogenannten Winkelried-Kategorie «für lobenswerten Widerstand gegen Überwachung und Kontrolle.» Obs gereicht hat für einen Preis, war bis Redaktionsschluss nicht bekannt. Wir drücken der IG aber quasi rückwirkend die Daumen – und natürlich auch dem St.Galler Stadtparlament, das in einer Negativkategorie nominiert war.

Aber zurück zu den IGs. Ebenfalls auf den Plan getreten im Herbst ist eine **IG Chance Marktplatz St.Gallen**. Also eigentlich IG Chance Parkplatz St.Gallen. Sie fordert nämlich ein grosses Parkhaus unterm Marktplatz und dann noch einen schönen Marktplatz drüber. Ähnlich wie beim Stadion, das ja die Dachbegrünung ist von einem Warenhaus. Eine originelle Idee also, die auch prompt von einer neuerlichen IG aufgenommen und weitergesponnen wurde: Eine gewisse **IG Auto** hängte als Reaktion auf die Idee der IG Chance ein Velo ans Rathaus und forderte, die ganze Stadt unterirdisch zu bauen, damit obendrüber lauter Strassen Platz haben. Sollte also auch in dieser Stadt das Wort des Jahres gekürt werden, wir plädieren für IG. Oder für Dachbegrünung. Am liebsten für IG Dachbegrünung. Haha, Schluss jetzt.

Und weiter im Ernst. Eine unerfreuliche Nachricht erreichte uns nämlich von der Teufenerstrasse: **Bruno Brüni Gähwiler** zieht am 19. November mit einem Allstars-Abend die Tür der Tankstell-Bar hinter sich zu. «Gäbe es eine Rangliste für St.Gallens kompetenteste und freundlichste Barkeeper, Gähwiler würde ganz oben mitmischen», schrieb einst das Tagblatt. Dem wollen wir uns anschliessen, und uns auch bei Brüni persönlich bedanken: Als Saiten ein neues Layout bekam, gewährte Brüni grosszügig Gastrecht für ein Fest.

Zwei Jahre ist das schon her, und so wird es höchste Zeit für ein nächstes Saitenfest: Am 22. November wird, aus Anlass von Manuel Stahlbergers zweitem Comicband, das grosse Mäderfest gegeben. Alles nähere steht bereits im Editorial. Hier sei bloss nochmals auf **Joachim Rittmeyer** hingewiesen: «Ich habe die Mäderschen Geschichten mit Genuss gelesen und begreife jetzt, dass sich eine Art Mäder-Gemeinde bilden konnte. Die Freude an der Figur und die Sympathie zu deren Schöpfer bestehen also entschieden auch bei mir», schrieb der Kabarettist – und sagte als Festredner zu.

Eingeladen zur Vernissage sind alle ganz herzlich. Dass die Sache erst um 19 Uhr beginnt, ist natürlich etwas fies für **Mäderfans** mit kurzen Beinen. Für diese sei deshalb an dieser Stelle (und in dieser tollen Mitmachnummer mit Geheimsprache und Punktverbindung) ein kleiner Wettbewerb ausgeschrieben. Wer das Mäderfestinserat in dieser Ausgabe schön oder auch frech ausmalt, nimmt an der Verlosung von drei neuen Comicbänden teil. Einsenden bis am 30. November an: Verlag Saiten, z.H. Herrn Mäder, Oberer Graben 38, 9000 St.Gallen.

GIRO DEI VINI D'ITALIA

Wir eröffnen den neuen MARTEL LAGER LADEN
im einmaligen Ambiente unserer grossen Lagerhalle in St.Gallen-Ost mit einem

ITALIEN-FESTIVAL

Degustation

66 Originale aus den Weinparadiesen Italiens. TopwinzerInnen präsentieren aktuelle Kreationen vom preiswerten Prosecco bis zum Weltklasse-Cru.

Fest

+ das **Kinok** zeigt Cinema Italiana
+ Antipasti-Variationen und Olivenöle von Veneto bis Apulien direkt aus Italien
+ Musik, Marroni und Dolce Far Niente

Am Donnerstag 24. November 2005, 16 bis 22 Uhr im
MARTEL LAGER LADEN im Martel-Lagerhaus, Lerchentalstrasse 15, St.Gallen-Zil
Buslinie 1 / 11 bis Zil

GRATIS-Tickets erhältlich bei Martel AG St.Gallen, Poststrasse 11 oder
Lerchentalstrasse 15, Tel 071 226 94 00 oder info@martel.ch

PROSECCO BISOL
VILLA FRANCIACORTA
RONCHI DI MANZANO
AMARONE DAL FORNO
ROCCOLO GRASSI
SPEAIA MACULAN
TOMMASI SOAVE
TOMMASI AMARONE
ELVIO COGNO BAROLO
BAROLO MARCARINI
BARBARESCO MINUTO
GAVI DI GAVI MORGASSI
ROERO ARNEÏS NEGRO
DOLCETTO DI DOGLIANI PECCHENINO
CASTELLO DI AMA
MORELLINO ERIK BANTI
LE FONTI CHIANTI
BRUNELLO FORTUNA
ROSSO DI MONTALCINO
CASTELLO LA LECCIA
VINO NOBILE DI MONTEPULCIANO LOMBARDO
LA MASSA GIORGIO I.
BRUNELLO NARDI
MONTECUCCO
RAMPA DI FUGNANO
VERNACCIA DI SAN GIMIGNANO
ORVIETO VAGLIE
MONTEVETRANO
AGLIANICO D'ANGELO
NEGROAMARO LE MANI
PRIMITIVO PAPALE
COTTANERA

MARTEL AG ST.GALLEN